

THERACAL LC[®]

Lichthärtendes, kunststoffmodifiziertes Kalziumsilikat (MTA)

AMERICAN
Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

Kein Ätzen und Bonden

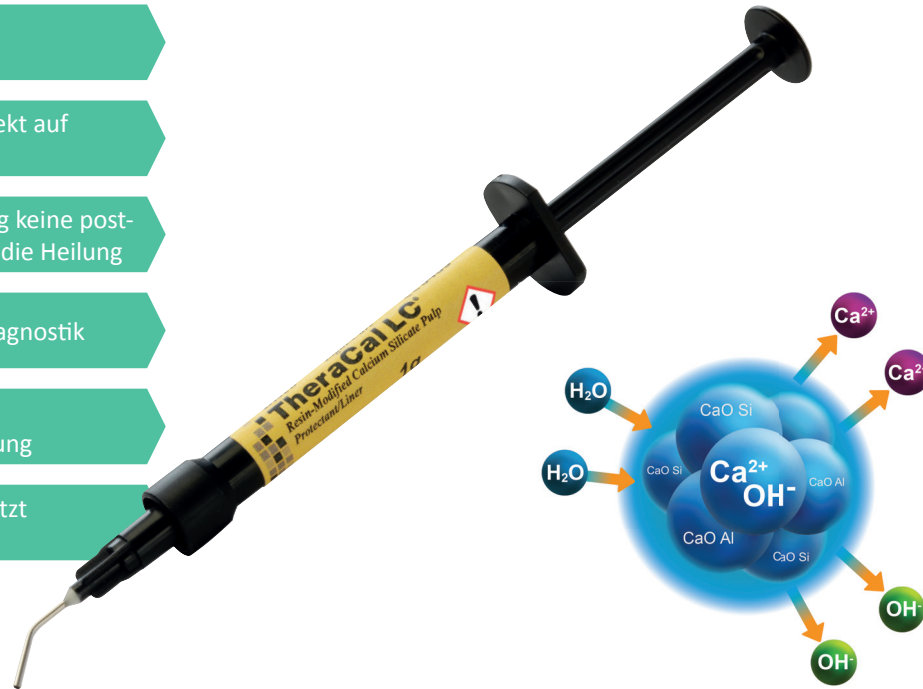
Kann dank hydrophiler Matrix direkt auf Dentin appliziert werden

Isoliert die Pulpa; nach Abdeckung keine post-operativen Sensitivitäten; fördert die Heilung

Hohe Radioopazität für leichte Diagnostik

Kontinuierliche Kalziumabgabe stimuliert die Hydroxylapatit-Bildung

Alkalischer pH-Wert (12) unterstützt die Heilung und Apatitbildung



7940205

THERACAL LC[®]

Lichthärtendes, kunststoffmodifiziertes Kalziumsilikat (MTA)

Indirekte Pulpenüberkappung zur Vermeidung von Sensitivitäten



Abb. 1: Die Präparation reinigen, spülen und mit sterilem Wattepellet leicht trocknen.



Abb. 2: Etwa im Falle einer fast freigelegten Pulpa nach Präparation oder Karies-Exkavation kann zur Vermeidung von späteren Sensitivitäten eine maximal 1 mm dünne Schicht TheraCal LC[®] appliziert und für 20 Sekunden lichtgehärtet werden.

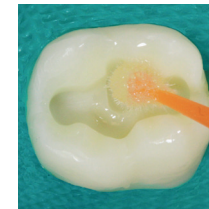


Abb. 3: Im nächsten Schritt Total-Etching mit Select HV[®] Etch (Ätzel), anschließend gründlich spülen. Zwei Schichten All-Bond Universal[®] applizieren, jede Schicht für 10-15 Sekunden mit Einwegbürstchen einmassieren und einwirken lassen. Die Oberfläche der Kavität vorsichtig lufttrocknen, so dass keine Flüssigkeitspfützen verbleiben. Die Oberfläche sollte glänzen, ansonsten Schritt 5 wiederholen. Für 10 Sekunden lichthärten.

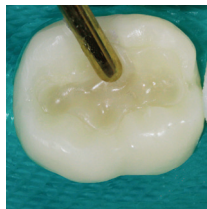


Abb. 4: Nach Auswahl des Farbtönen wird eine gleichmäßige 2 mm dicke Kompositschicht in die präparierte Kavität eingebracht.



Abb. 5: Für die finale Schicht 1-2 mm eines hoch festen und ästhetischen Nano-Hybrid-Komposits (z.B. inspiro) auftragen und lichthärten.

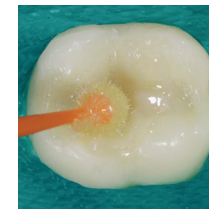


Abb. 6: Die Okklusion prüfen und polieren.